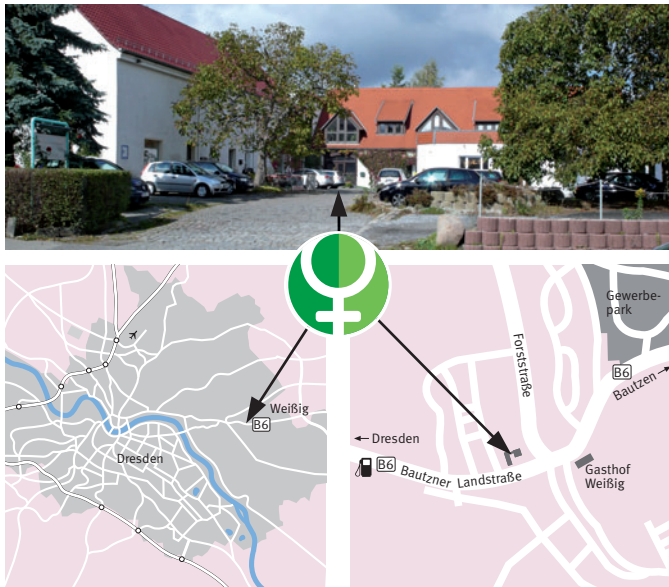


Der Weg zu uns:



Die Gynäkologische Praxis und Tagesklinik ist direkt an der B6 Dresden – Bautzen gelegen und leicht erreichbar:

- aus Richtung Dresden kommend: Dresden-Bühlau, Ortseingang Weißig, ca. 300 m hinter der Tankstelle befindet sich die Zufahrt auf der linken Straßenseite
- aus Richtung Bautzen kommend: ca. 300 m hinter der Verkehrsampel vom Gasthof Weißig Zufahrt auf der rechten Straßenseite

Gynäkologische Praxis und Tagesklinik Dresden-Weißig

Gynäkologie und Geburtshilfe
Gynäkologische Operationen – Minimal-invasive Chirurgie
Ultraschall- und Pränataldiagnostik

Bautzner Landstraße 273
01328 Dresden

Terminvergabe

Fon 0351 26617-0 (Mo – Do 8 – 18, Fr 8 – 14 Uhr)
Fax 0351 26617-17
E-Mail info@gyn-dresden-weissig.de (Wir rufen zurück.)
Internet www.gyn-dresden-weissig.de

Gynäkologische Praxis und Tagesklinik

DR. THOMAS RUDOLF DRESDEN-WEISSIG



Der erste Kontakt

In der modernen Ultraschalldiagnostik besteht heute die Möglichkeit, bereits eine Frühschwangerschaft zu erkennen und das Kind in seiner normalen Entwicklung im Mutterleib zu begleiten. Aber auch die Erkennung von Abweichungen oder Erkrankungen des Kindes kann sehr wichtig sein.

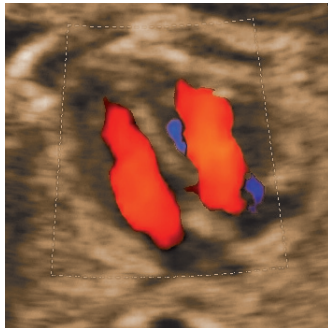
Nutzen Sie unsere Erfahrung im Bereich der Pränataldiagnostik.

Wir haben den Anspruch, Sie im Rahmen der Pränataldiagnostik fachkompetent zu beraten und spezialisierte Untersuchungen durchzuführen.

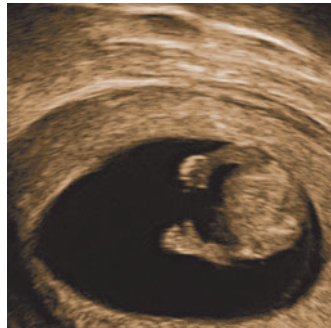
Untersuchungen in der Schwangerschaft

Prinzipiell werden Sie durch Ihre Frauenärztin oder Ihren Frauenarzt während der Schwangerschaft betreut und über notwendige und mögliche Untersuchungen beraten. Entsprechend unserer Erfahrung und den Empfehlungen der Fachgesellschaft für Pränataldiagnostik werden nebenstehende Untersuchungen zur Früherkennung von Erkrankungen als Kombination empfohlen und in unserer Praxis angeboten.

Jede Untersuchung wird ausgewertet und Sie erhalten einen schriftlichen Befund für Ihre Frauenärztin oder Ihren Frauenarzt.



Herz, 20. Woche



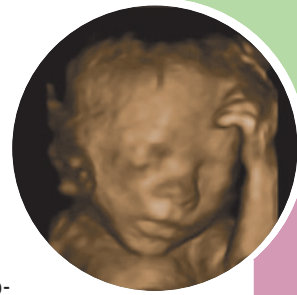
Ausgebildete Finger, 10. Woche



Entwicklungsstadium in der 13. Woche



Hand, 28. Woche



1. Erst-Trimester-Untersuchung

(12.–14. Schwangerschaftswoche) zur Früherkennung schwerer kindlicher Erkrankungen. In Kombination mit der NT-Messung (Nackentransparenz) erfolgt eine Risikoberechnung für chromosomale Erkrankungen des Kindes (z. B. Trisomie 21). Diese Untersuchung ist nicht Bestandteil der gesetzlichen Schwangerenvorsorge. Die Kosten müssen deshalb selbst übernommen werden.

2. Ultraschall-Feindiagnostik

(19.–22. Schwangerschaftswoche) zur vollständigen Untersuchung der kindlichen Organsysteme mit einem hochauflösenden Ultraschallgerät. Dabei erfolgt zusätzlich die Untersuchung des kindlichen Herzens (fetale Echokardiografie) und der mütterlichen Blutversorgung (Dopplerultraschall).

3. Gegebenenfalls Kontrolluntersuchung

mit 28 – 30 Schwangerschaftswochen zur Wachstumskontrolle; bei Notwendigkeit nochmalige Kontrolle des kindlichen Herzens und der mütterlichen Blutversorgung.

4. Gezielte Ultraschalluntersuchung

– Bei Auffälligkeiten kann diese zu jedem Zeitpunkt der Schwangerschaft durchgeführt werden.

5. Invasive Diagnostik

– Bei Verdacht auf eine chromosomale oder infektiöse Erkrankung durch Entnahme von Plazentagewebe (Chorionzottenbiopsie ab 11 SSW), durch Fruchtwasserentnahme (Amniocentese ab 15/16 SSW) oder Punktion der Nabelschnur (Chordocentese ab 18 SSW).

Allgemeine Hinweise

Bitte verzichten Sie ab 2 Tage vor der Untersuchung auf fett- und ölhaltige Pflegemittel für den Bauch. Mitzubringen sind Mutterpass, Überweisungsschein, Versicherungskarte und ein Handtuch.

Dr. med. Thomas Rudolf und Praxisteam